

Kommunal- und Prüfungsdienst

Europawahl und Kommunalwahlen 2024

Am 9. Juni 2024 waren die Bürgerinnen und Bürger in Deutschland und in ganz Europa zur Wahl des Europäischen Parlaments sowie in Baden-Württemberg zusätzlich zu den Kommunalwahlen aufgerufen. Bei den Kommunalwahlen im Alb-Donau-Kreis konnten die Bürgerinnen und Bürger in den 55 Städten und Gemeinden die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, in den Ortschaften die Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräte sowie im Landkreis selbst die Kreisrätinnen und Kreisräte neu wählen.

Mit den Vorarbeiten für diese Wahlen beschäftigten sich die Kommunen und der Landkreis bereits seit rund 1,5 Jahren. Die Federführung für die Organisation und Durchführung der

Europa- und der Kreistagswahl lag, wie bei früheren Wahlen, beim Fachdienst Kommunal- und Prüfungsdienst des Landkreises.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Haus erfassten noch am Wahlabend die Ergebnisse der Europawahl aus den Städten und Gemeinden. Daneben zählten sie die Briefwahlunterlagen aus den kleineren Kreisgemeinden ohne eigenen Briefwahlvorstand aus. Im Anschluss wurden die Ergebnisse verarbeitet und am späteren Abend fristgerecht an die Landeswahlleitung gemeldet. Anschließend stand die Prüfung sämtlicher Wahlunterlagen der Kommunen für die Europawahl an, sodass der Kreiswahlausschuss am 14. Juni 2024



Landrat Scheffold (hinten links) informierte sich bei Stefan Freibauer, dem Leiter des Kommunal- und Prüfungsdienstes (hinten rechts), über den Fortschritt der Auszählungen

das Europawahlergebnis für den Landkreis feststellen konnte. Bereits am Montagnachmittag nach dem Wahltag begann die gründliche Überprüfung der Kreistagswahlunterlagen. Dadurch konnte der Kreiswahlausschuss bereits am 20. Juni 2024 das Kreiswahlergebnis feststellen und die Wahlunterlagen ans Regierungspräsidium Tübingen als Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises weiterleiten. Dieses bestätigte die Gültigkeit der Wahl mit Bescheid vom 10. Juli 2024.

Außerdem wurden bis Mitte/Ende Juli 2024 alle 54 Gemeinderats- und 47 Ortschaftsratswahlen im Landkreis durch den Kommunal- und Prüfungsdienst als Rechtsaufsichtsbehörde geprüft. Die Prüfung dieser Wahlen endete jeweils mit einem Wahlprüfungsbescheid. Eine Ortschaftsratswahl musste dabei aufgrund des Doppelauftritts einer Wählervereinigung für ungültig erklärt werden. Allen anderen Wahlen konnte durch den Wahlprüfungsbescheid die Gültigkeit bestätigt werden.



Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landratsamtes beim Auszählen von Stimmen

Finanzlage der Gemeinden

Die finanzielle Lage der kreisangehörigen Städte und Gemeinden im Alb-Donau-Kreis hat sich, wie prognostiziert, weiter verschlechtert. Nur 14 von 54 Kommunen konnten in ihren Haushaltssatzungen für 2024 ein positives ordentliches Ergebnis und damit einen Beitrag zur Investitionsfinanzierung ausweisen. Die meisten Kommunen sind jedoch nicht in der Lage, ihre laufenden Ausgaben aus den laufenden Einnahmen zu decken. Trotz

dieser schwierigen Lage genehmigte das Landratsamt als Rechtsaufsichtsbehörde alle eingereichten Haushaltssatzungen für 2024. In einigen Fällen wurden jedoch „Bedenken“ zurückgestellt oder die geplante Neuverschuldung gekürzt. Die Ursachen der angespannten Haushaltslage liegen meist nicht bei den Kommunen selbst, sondern in gesamtwirtschaftlichen Entwicklungen, rechtlichen Vorgaben sowie der Übertragung von Aufgaben durch

Bund und Land ohne ausreichenden finanziellen Ausgleich. Dies wird von den kommunalen Spitzenverbänden regelmäßig kritisiert, oft jedoch ohne Erfolg. Um die Leistungsfähigkeit der Städte und Gemeinden langfristig zu sichern, weist das Landratsamt als Aufsichtsbehörde im Rahmen seiner Haushaltserlässe auf den Vorrang von Pflichtaufgaben gegenüber freiwilligen Aufgaben hin und fordert teils deutliche Einsparungen oder Einnahmeverbesserungen ein.

Bürgermeisterwahlen 2024



Konrad Menz

Blaustein

Bürgermeister Thomas Kayser ist nicht mehr zur Wahl angetreten, seine Amtszeit endete zum 31. Januar 2023. Bürgermeister **Konrad Menz** wurde am 12. November 2023 zum neuen Bürgermeister gewählt.

Wahljahr	Wahlbeteiligung	Mitbewerber	Stimmenanteil Menz
2023	28,6%	0	97,8%



Daria Henning

Langenau

Bürgermeisterin **Daria Henning** wurde am 25. Februar 2024 in der Stichwahl zur neuen Bürgermeisterin der Stadt Langenau gewählt. Der bisherige Bürgermeister Daniel Salemi war zur Wahl angetreten, konnte sich aber nicht durchsetzen.

Wahljahr	Wahlbeteiligung	Mitbewerber	Stimmenanteil Henning
2024/1. Wahlgang	55,2%	3	40,84%
2024/2. Wahlgang	55,8%	3	53,93%



Wolfgang Schmauder

Oberdischingen

Bürgermeister Friedrich Nägele beendete seine zweite Amtszeit auf eigenen Wunsch zum 31. Mai 2024 vorzeitig. Bürgermeister **Wolfgang Schmauder** wurde am 3. März 2024 zum neuen Bürgermeister gewählt.

Wahljahr	Wahlbeteiligung	Mitbewerber	Stimmenanteil Schmauder
2024	63,34%	1	84,15%